

Streuobstwiese in Frechen (West 5)

Projekt Blütenparadiese

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Frechen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Apfelbaumblüten (2021)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



Flächenbeschreibung

Auf dieser rund 6.000 qm großen Streuobstwiese der Stadt Frechen stehen insgesamt 18 Obstbäume mittleren Alters. Die Fläche wird einmal jährlich gemäht und macht insgesamt einen gepflegten Eindruck. Sie liegt zwischen der Bebauung und der Bahntrasse am westlichen Rand von Frechen.

Projekt Blütenparadiese

Im Frühjahr 2020 wurden auf der Fläche im Rahmen des LVR-Projektes [Blütenparadiese](#) Einsaatstreifen angelegt. Auf einer Gesamtfläche von rund 1.000 Quadratmetern wurden 4 Streifen mit regionalem Saatgut eingesät. Erfahrungsgemäß breiten sich die Kräuter in den Folgejahren rasch weiter in die Fläche aus und es kommt zu einer erheblichen ökologischen Aufwertung.

(Gerrit Klosterhuis, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e. V., 2018)

Internet

www.biostation-bonn-rheinerft.de: Biologische Station Bonn / Rhein-Erft (abgerufen 04.01.2021)

Streuobstwiese in Frechen (West 5)

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Straße / Hausnummer: Am Wasserturm

Ort: 50226 Frechen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 54 33,99 N: 6° 47 40,52 O / 50,90944°N: 6,79459°O

Koordinate UTM: 32.344.953,96 m: 5.642.071,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.555.930,03 m: 5.641.873,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gerrit Klosterhuis, „Streuobstwiese in Frechen (West 5)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-314817> (Abgerufen: 14. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

